



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und Reaktorsicherheit



Bundesinstitut  
für Berufsbildung **BiBB**

- Forschen
- Beraten
- Zukunft gestalten

# Wenn keiner grüßt und alle schweigen ...



## Einladung

Ausstellung zur  
Konfliktkultur  
in der Arbeitswelt

31. März bis 08. Mai 2009

## Die Träger der Wanderausstellung

Die Ausstellung ist ein Projekt mehrerer  
Kooperationspartner



**: c a s a**

Deutsche Arbeitsschutzausstellung  
der Bundesanstalt für Arbeitsschutz  
und Arbeitsmedizin



Initiative Neue Qualität der Arbeit  
**inoa.de**



Träger und Eigentümer der Ausstellung sind der Kirchliche Dienst in der Arbeitswelt in der Evangelischen Kirche in Deutschland (KDA) und die Deutsche Arbeitsschutzausstellung (DASA). Projektpartner sind die Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA), die Initiative Gesundheit und Arbeit (IGA), eine Gemeinschaftsinitiative des Hauptverbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaften (HVBG) und des Bundesverband der betrieblichen Krankenkassen (BKK). Verantwortlich für den Verleih der Ausstellung ist der KDA, Blumhardtstraße 2, 30625 Hannover. Urheberrechte der Ausstellung/Konzeption liegen beim KDA und Hans-Peter Hüsck.

Besuchen Sie auch die Website zur Ausstellung unter:  
<http://www.wenn-keiner-gruesst.de>

# KONFLIKTKULTUR

## Wenn keiner grüßt und alle schweigen ...

Ausstellungseröffnung  
Dienstag, 31. März 2009, 10:30 Uhr  
im Foyer des Bundesumweltministeriums  
Bonn, Robert-Schuman-Platz 3

### Begrüßung:

**Dr. Rainer Sontowski**  
Abteilungsleiter ZG im Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

**Manfred Kremer**  
Präsident des Bundesinstituts für Berufsbildung

### Worte zur Konfliktkultur:

**Gregor Kappenstein**  
Personalratsvorsitzender des BMU

**Klaus Berger**  
Personalratsvorsitzender des BiBB

“Jetzt knallt´s”- Szenen aus dem Alltag  
**DIE MOBBITS**

### Führung durch die Ausstellung

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr

## **K** Mobbing grenzt aus- Kommunikation verbindet

Die menschliche Arbeit hat nicht nur einen wirtschaftlichen Zweck, sie soll auch die Persönlichkeit des einzelnen Menschen fördern und seine physische und psychische Gesundheit erhalten. Sie ist deshalb so zu organisieren, dass sich die Beschäftigten mit ihr identifizieren können und geistig, seelisch und körperlich zwar gefordert, aber nicht überfordert sind.



### Multimediainstallation

Alltag für viele:  
Getuschel auf den Fluren.  
Türen fallen ins Schloss.  
Aufgaben ohne Sinn und Verstand.  
Die Festplatte gelöscht.  
Die geliebte Zimmerlinde gefällt.  
Gespräche verstummen.  
Zufall? Einzelfälle? Keineswegs!  
Mobbing am Arbeitsplatz.  
Es fehlt eine positive Streitkultur.  
Miteinander statt Gegeneinander.  
Wie das geht?  
Das zeigt die Ausstellung  
“Wenn keiner grüßt  
und alle schweigen”.

# KONFLIKTKULTUR

## Podiumsdiskussion

05. Mai 2009, 11:00 Uhr  
BMU, Raum 1.130

## Konflikte im Arbeitsalltag- ein unterschätztes Problem?

Moderation:  
**Herr Stefan Doge**  
Deutsche Welle

Diskussionsrunde:  
**Frau Dr. Anne Pilartz**  
Richterin am Arbeitsgericht  
**Frau Carmen Tietjen**  
Abteilungsleiterin Arbeitsmarkt und Frauenpolitik (DGB/NRW)  
**Herr Martin Huhn**  
KDA Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt Mannheim  
**Herr Dr. Volker Kregel**  
Stadtdirektor der Bundesstadt Bonn  
**Frau Barbara Vogel**  
glenn goldberg training . consulting . coaching

## Anlaufstellen für Betroffene

Adressen/Ansprechpartner (Internet-Links)

### MobbingLine NRW

Zentrales Mobbing-Telefon der Gemeinschaftsinitiative  
Gesünder Arbeiten e. V. (GIGA)  
montags bis donnerstags von 16:00 bis 20:00 Uhr  
Telefon: 0180/3100113 (9 Cent pro Minute aus dem Festnetz)  
[MobbingLine NRW / Gesünder Arbeiten e. V.](http://www.dgb.de/themen/mobbing)

### [www.dgb.de/themen/mobbing](http://www.dgb.de/themen/mobbing)

Hier finden Sie rund 100 Kontaktadressen (Deutschlandweit)

### Örtliche Anlaufstellen :

- Ortsverwaltung der Gewerkschaften (für Gewerkschaftsmitglieder)
- Ortsniederlassungen der Krankenkassen
- Seelsorger der Kirchen
- Beratungsstellen der Wohlfahrtsverbände
- Hausärzte
- Psychologen
- Rechtsanwälte - mit Spezialgebiet Arbeitsrecht